

Forfatter: ?

Titel: Des Grafen Struensee Schreiben an seine Mutter.

Citation: ?: "Des Grafen Struensee Schreiben an seine Mutter.", i ?: *Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 9*, ?, s. 6. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: https://tekster.kb.dk/catalog/tfs-texts-2_009-shoot-w2_009_022_p6_bZONE1489836/facsimile.pdf (tilgået 23. juni 2021)

Anvendt udgave: Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 9

Ophavsret Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

[Læs Public Domain-erklæringen.](#)

wehklagen, wie ich ewig werde thun ...üssen:
weil Du von meinen kindischen Thränen Dich
hast erweichen lassen, mich in allem Muthwil-
len zu stärken. Dann sollst Du zu Allen, die
Dich heulen hören, sagen. "Beklager mich
nicht, ihr Mütter; denn ich habe einen hoff-
nungsvollen Sohn verzärtelt, daß er die Schan-
de seines Vaters, und der Verräther des lie-
benswürdigsten Königes geworden ist. Seyd
unerbittlich gegen jeden Muthwillen eurer ge-
fälligsten Kinder; und erzieht sie mit solcher
Strenge, daß Ordnung und Tugend ihnen zur
Gewohnheit werden."

J. S. Struensee.

Ein Lied auf unsre Zeiten.

^{1.}
Nach Gott vom Himmel, hilf uns bald!
Schon wächst das Laster mit Gewalt,
Zerreißt der Tugend sanftes Band,
Und stört das Glück in jedem Stand.

^{2.}
Der echten Keuschheit hoher Ruhm
Fehlt Tausenden im Christenthum.
Der freche Jüngling rühmt sich frey,
Wie mächtig sein Verführen sey.